

1000ster Fahrgast beim SoMit Bürgerbus



*von links: Prösch Margret, Lettenbauer Maria, Hammer Otilie,
Warching, Bürgermeister Anton Ferber, B-Bus-Fahrer Löfflad Herbert,
Projektleiterin Beate Michel*

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Äztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. /So. 08./09. 10. 11

Dr. Haid, Rain, Klausenbrunnenweg 1.....0 90 90 / 35 24

Sa. /So. 15./16. 10. 11

Dr. Blankenburg, Monheim, Marktplatz 12.....0 90 91 / 7 11

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag: Badewasser 29°C, Frauen, 18 - 21 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: Badewasser 29°C, 17 - 21 Uhr
 ab 19.00 Uhr durchgehendes Schwimmbekcken
 Donnerstag: geschlossen
 Freitag: Badewasser 30°C, Senioren, 15 - 17 Uhr
 Badewasser 30°C, 17 - 21 Uhr
 Samstag: Badewasser 30°C, 14 - 18 Uhr
 Sonntag: Badewasser 30°C, 10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 EUR	17,00 EUR
Kinder u. Jugendliche	1,00 EUR	8,50 EUR
Studenten und		
Schwerbeschädigte	1,25 EUR	11,00 EUR

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I

Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 21. Oktober 2011.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 17.10.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: Stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Bauanträge

Der Stadtrat hat zu den vorliegenden Bauanträgen des Landkreises Donau-Ries (Neubau einer Salzlagerhalle und eines Betriebsgebäudes mit Werbeanlage auf Fl.-Nr. 573, Gemarkung Monheim) und Frau Angelika Scheller, Am Krautgarten 8, Monheim (Anbau an bestehendes Einfamilienhaus auf Fl.-Nr. 3117, Gemarkung Monheim) das Einvernehmen erteilt, einschließlich der beantragten Befreiungen.

2. Aufstellung des Bebauungsplanes TR 45

„Gewerbegebiet und Sondergebiet großflächiger Einzelhandel an der Ansbacher Straße“ in Treuchtlingen nach § 13a BauGB

Da nach Auffassung des Stadtrates die Kundenfrequenz für die Geschäfte in Monheim nur in ganz unbedeutendem Ausmaß aus dem fränkischen Bereich stammt, berührt die beabsichtigte Einzelhandelsentwicklung in Treuchtlingen keine Belange der Stadt Monheim in negativer Weise.

Der Stadtrat hat daher dem Bebauungsplan ohne Einwände zugestimmt.

3. Festlegung einer Vorauszahlung auf den Erschließungsbeitrag für das neu gebaute Straßenteilstück, Bauabschnitt 4, im Baugebiet „Krautgarten“ (Teilstück der Straße „Am Jägerholz“)

Nachdem die Erschließungsstraße mit Ausnahme der Asphaltfeinschicht und der Bepflanzung fertig gestellt ist, hat der Stadtrat beschlossen, aufgrund einer vorliegenden Hochrechnung eine Vorauszahlung auf den Erschließungsbeitrag i. H. v. 13,- EUR / qm einzuheben.

Die Vorausleistungsbescheide für die privaten Baugrundstücke werden Mitte Oktober erlassen.

Stadtrat Dr. Jung verabschiedet

Notar und Stadtrat Dr. Martin Jung hat in der letzten Sitzung des Stadtrates darum gebeten, ihn von seinem Mandat zu entbinden.

Herr Dr. Martin Jung ist bis Mitte Oktober Notar in Monheim danach tritt er eine Notarstelle in Fürstenfeldbruck an. Seine Familie bleibt derzeit noch in Monheim. Dem Antrag wurde entsprochen!



Bürgermeister Ferber bedankte sich ganz herzlich für die aktive Mitarbeit im Stadtrat und in den verschiedenen Ausschüssen, seit dem 1. Mai 2008.

als kleines Dankeschön und als Erinnerung überreichte Bürgermeister Ferber Herrn Dr. Martin Jung einen Stich der Stadt Monheim

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich

sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am

Dienstag, 25. Oktober 2011

eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91 - 14 oder - 15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Stadt - Aktiv - Management

Neu in Monheim - Stadt-Aktiv-Management

In der Stadt Monheim hat man seit Jahren viel unternommen, um die Innenstadt zu erhalten und attraktiver zu machen. So ist es mit Hilfe der Städtebauförderung gelungen, den Marktplatz zeitgemäß umzubauen und zu gestalten. Aber auch viele Privateigentümer und Gewerbetreibende haben durch die Sanierung Ihrer Häuser und den Erhalt Ihrer Geschäfte und gastronomischen Angebote mit dazu beigetragen, die Monheimer Innenstadt in ein Schmuckstück zu verwandeln und lebendig zu erhalten.



Wohin die Entwicklung Monheims in der Zukunft gehen soll, wurde bereits im Jahr 2002 in Form eines **Leitbilds zur zukünftigen Stadtentwicklung** unter Beteiligung der Monheimer Bevölkerung erarbeitet. Nicht zuletzt durch den Kauf des leerstehenden ehemaligen Gasthofs zum Goldenen Kreuz und die angestrebte Umnutzung als Haus der Monheimer Vereine konnte im letzten Jahr die Aufnahme der Stadt Monheim in das Bund-Länder-Programm **„Städtebaulicher Denkmalschutz“** erreicht werden.

Neben diesem Projekt ergeben sich daraus weitere Entwicklungsmöglichkeiten für die Monheimer Innenstadt, die es zu nutzen gilt. Noch stärker als bisher müssen dazu Stadt und private Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen, sich aktiv einbringen und beteiligen. Je mehr dies gelingt, umso größer sind die Chancen positiver Effekte für Monheims Innenstadt.

Zur Unterstützung dieses Prozesses ist es mit Unterstützung der Regierung von Schwaben (Städtebauförderung) und des Monheimer Stadtrates gelungen, ein **Stadt-Aktiv-Management** zu installieren. In Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim wird Diplom-Geografin Beate Michel diese Funktion übernehmen und dazu ab sofort zweimal wöchentlich im Monheimer Rathaus anwesend sein. Als Stadt-Aktiv-Managerin wird sie bei allen anstehenden Maßnahmen eine Schnittstellenfunktion zwischen der Stadtverwaltung, beteiligten Planern und privaten bzw. gewerblichen Akteuren einnehmen. Ihre vornehmliche Aufgabe wird es sein, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten zu fördern und damit zur Optimierung aktueller und zukünftiger Planungsprozesse beizutragen.

Das Stadt-Aktiv-Management ermöglicht mehr als die rein bauliche Sanierung. Zur positiven zukünftigen Entwicklung der Monheimer Innenstadt sollen folgende Bereiche einfließen:

- Strategieentwicklung zur Nachnutzung leerstehender Gebäude und Brachflächen
- Vorbereitung und Begleitung konkreter Sanierungsmaßnahmen
- Unterstützung des innerstädtischen Gewerbes hinsichtlich Attraktivitätssteigerung
- Ideenentwicklung zum generationengerechten Wohnen
- Aktivitäten zur Belebung der Innenstadt im sozialen und kulturellen Bereich



Kontakt:
Beate Michel
Stadt-Aktiv-Management Monheim
Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9
Marktplatz 23
86653 Monheim
Tel: 09091-9091-19
Fax: 09091-9091-819

Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de
Dienstag: ... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

**“Soziales Miteinander
SoMit e.V.”**

SoMit-Seniorenwanderung ins Liederberger Tal



Im Zuge der monatlichen Wanderung trafen sich 51! interessierte Wanderinnen und Wanderer vor der Monheimer Stadt-

halle. Ziel war diesmal das Gailach-, bzw. Liederberger- und Wittesheimer Tal. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Wildfeuer-Fick und Herrn Horst Mack ging es mit Fahrgemeinschaften nach Liederberg. Dort bot sich den Teilnehmern bei traumhaftem Sommerwetter ein herrlicher Rundblick über die Monheimer Alb Richtung Rögling. Horst Mack, der die Wanderung diesmal begleitete nutzte die Gelegenheit und ging kurz auf die Besiedelung der Alb in unserer Region ein.



Anfangs ging es bergab an einem Ziegengehege vorbei, das von einem Liederberger Gnadenhof unterhalten wird. Hier haben Pferde, Schafe, Kühe und eben auch Ziegen verschiedener Rasse einen schönen Platz, an dem es ihnen sichtlich gut geht!

Vorbei an Naturhecken mit Schlehen, Hagebutten und verschiedensten Vogelbeeren ging es weiter in ein Waldstück. Dort traf die Gruppe einige fleißige Arbeiter, die noch Äste und Bäume vom letzten Sturm entfernten.

Die in dieser Region angesiedelten Wachholderheiden sind wertvolle Biotope, die mit viel Aufwand erhalten werden. Um die Magerrasen zu erhalten und die darauf wachsenden Pflanzen zu schützen muss der Bewuchs kurz gehalten werden, dies wird durch dauernde Schafbeweidung gewährleistet.

Weiter gings durchs Gailachtal mit seinen Dolinen und Karstquellen. Nach ca. einem Kilometer machte der Weg einen Bogen und der Blick fiel auf die herrliche Landschaft des Ebruscht Tals (Wittesheimer Tal). Erst im vergangenen Jahr erhielt dieses Tal ein neues Gesicht. Die Entbuschung ist noch nicht abgeschlossen und das Vor- und Nachher war gut zu erkennen. Die Ebruscht wurde auf dem letzten Kilometer nicht reguliert, die Meandering und Ursprünglichkeit des Baches sind erhalten.

Der am Bachufer angrenzende Berghang ist gespickt mit interessanten Felsen, wunderschönem Baumbestand und einer imposanten freistehenden Buche. Hier hält der Wanderer gerne noch einmal einen Moment inne um die Natur mit seiner ganzen Schönheit zu bewundern.

Jetzt ging es wieder bergauf zurück zum Ausgangspunkt. Im Gasthaus der Familie Sprater in Warching ließen die Wanderer der schönen Tag bei zünftiger Brotzeit gemütlich ausklingen. (Bild siehe Titelseite Ausgabe 19)

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 09.10. Frau Jutta Meier und Herrn Alfons Meier, Kreut Hs.Nr. 15

Zum Geburtstag:

- am 08.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Alexander Boxberger, Wunderlestraße 10
- am 10.10. zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Roth, Rehau, Abtstraße 23
- am 11.10. zum 72. Geburtstag
Frau Rosa Knaus, Kreut 22
- am 11.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Otto Meier, Fasanenweg 6
- am 13.10. zum 72. Geburtstag
Herrn Karlheinz Gildner, Am Sonnenbühl 36
- am 13.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Andreas Hirschbeck, Osterholzstraße 8
- am 13.10. zum 65. Geburtstag
Herrn Franz Kelz, Nimrodstraße 14
- am 14.10. zum 90. Geburtstag
Frau Barbara Deckinger, Kölburg, Dorfstraße 8
- am 14.10. zum 79. Geburtstag
Herrn Oskar Färber, Warching, Obere Dorfstraße 21
- am 14.10. zum 80. Geburtstag
Frau Josefine Michel, Weilheim, Buchenastraße 6a
- am 15.10. zum 84. Geburtstag
Frau Wilhelmine Meir, Weilheim, Bachgasse 4
- am 17.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Albert Renner, Osterholzstraße 12
- am 19.10. zum 87. Geburtstag
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16
- am 20.10. zum 91. Geburtstag
Frau Anna Eichinger, Donauwörther Straße 40
- am 20.10. zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Haunschild, Warching, Am Reinberg 4
- am 20.10. zum 79. Geburtstag
Frau Irmgard Roßkopf, Itzing, Oberbuck 30

Schulnachrichten

Aller Anfang ist schwer

Wie in den vergangenen Jahren, so besuchen auch heuer wieder alle Grund- und Mittelschüler das gleiche Schulgebäude und auch die neu renovierte Schule. Um den „neuen Schülern“ die Angst vor dem Neuen und Unbekannten zu nehmen und den Schulanfang zu erleichtern, gehen wir alle, ältere und jüngere rücksichtsvoll miteinander um. Eine Hilfe kann es sein, wenn größere Mitschüler den kleineren gerade in den ersten Schulwochen den Weg zu ihren Klassenzimmern erklären oder sie dahin begleiten. Zu einer angstfreien Begegnung gehört anständiges Grüßen, das Achten auf eine sauberes Schulhaus und Pausehof, sowie das disziplinierte Agieren auf den Gängen und im Schulhof. Wichtigstes Kriterium für ein angenehmes und

positives Arbeitsklima ist ein freundlicher Umgang miteinander. Wie wäre es mit einem Lächeln, einem aufmunternden Wort oder kurz der Wertschätzung ganz einfach jedes einzelnen Menschen in unserer nun doch so schönen und großräumig angelegten Schule?

Neue Busaufsicht

Zum Schulbeginn wurde seitens des Schulverbandes eine neue Busaufsicht eingestellt. Sie heißt Nigel Doris und kommt aus Monheim. Wir wünschen Frau Nigel bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe alles Gute und im Umgang mit den Kindern eine glückliche Hand.

Einladung zum Elternabend

Sehr geehrte Eltern,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zum 1. Allgemeinen Elternabend an der Schule in Monheim ein, der sowohl für die Grundschule wie für die Mittelschule am **Montag, den 10. Oktober 2011** stattfindet. Der genauere Zeitpunkt wird von jedem Klassenleiter selbst festgelegt. Herr Aurnhammer wird um 18.45 Uhr in der Aula vor allem für die Eltern der 5. und 6.Klasse einige grundsätzliche Informationen zur Schulsituation geben.

Anschließend findet dann der Elternabend mit der Wahl der Klassenelternsprecher in den jeweiligen Gebäuden des Schulgebäudes statt. Bis 20.00 Uhr muss die Wahl der Klassenelternsprecher abgeschlossen sein.

Im Lehrerzimmer wird dann die Elternbeiratswahl der Mittelschule durchgeführt. Im Gruppenraum 108 (neben dem Rektorat) wird der Elternbeiratsvorsitzende und der Stellvertreter der Grundschule gewählt.

Anton Aurnhammer, Rektor

Schulbustraining



Unverzichtbar für die Sicherheit der ABC-Schützen im Verkehr ist das zu Beginn des Schuljahres stattfindende Schulbustraining. Polizeihauptmeister Ralf Rybka von der Jugendverkehrsschule im Landkreis Donau-Ries machte die Schüler der Klassen 1a und 1b zunächst auf Gefahren an den Haltestellen aufmerksam. Geübt wurde anschließend das Ein- und Aussteigen. Bei einer Runde über Flotzheim, Itzing, Unterbuch und Daiting konnten die Erstklässler das richtige Verhalten während der Fahrt unter Realbedingungen trainieren.

Volkshochschule

Frei Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

1081M Die Polizei informiert: Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Verhalten nach einem Verkehrsunfall und neues aus dem Verkehrsrecht. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet. 1 x Donnerstag 10.11.2011, 19.00 - 21.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich. Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth.

1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 1

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 29.10.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses.

1 x Samstag, 26.11.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1117M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Mit Elterneinführung (siehe 1115M). Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Durch Bewegung, Phantasie Reisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. geben wir Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen zu finden. Wir fördern dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Außerdem möchten wir Ihrem Kind Möglichkeiten an die Hand geben, um voller Vertrauen, Selbstbewusstsein, mit Herz und Verstand seine besonderen Begabungen zu entdecken und zu erkennen, wie einzigartig es ist. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke, kleines Kissen. Materialkosten ca. EUR 8,00.

5 x ab Freitag, 07.10.2011, 16:00-17:30 Uhr, EUR 32,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech und Lisa Rößler, Ausb. z. Erzieherin

1121M 2012 und danach - Schwingungserhöhung und gleichzeitige Auflösung alter Strukturen -

was bedeutet dies für den eigenen persönlichen Alltag?

Gravierende äußere Änderungen im Alltag, alte Strukturen, die bisher Sicherheit und Orientierung gegeben haben, lösen sich immer schneller auf. Gleichzeitig wächst die innere Konfrontation mit den eigenen polaren Urmustern. Das heißt, auf der einen Seite spüren wir die von den Ahnen übernommenen Prägungen, die Folgen der alten Erziehungsprogramme, sowie den Hang zum „Selbstverständlich Negativen“ und auf der anderen Seite wächst der Wunsch nach persönlicher Freiheit, nach Klarheit, Orientierung, nach Frieden, Ruhe, Zeit, Erfolg und Glück. Wie geht der Wechsel? Was kann ich machen?

1 x Samstag, 08.10.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1123M Wie und was mache ich mein Leben? Weshalb ist mein Leben so wie es ist?

Jeder Mensch bewegt sich aufgrund vieler Programmierungen die bereits vor der Geburt angelegt wurden. Wenn wir drei

Jahre alt sind, ist unsere Persönlichkeit bereits fertig. Der Rest unseres Lebens dient der Entfaltung dieser vorgeformten Persönlichkeit. Bisher lebten wir Menschen eher „automatisch mit System“ statt „selbst bewusst“. Wollen wir unser Leben ändern und bewusst „neu“ gestalten, so brauchen wir Wissen darüber, welche Informationen in unserem Unterbewusstsein eingelagert sind und wie wir sie in unser Bewusstsein bringen. Beide Systeme sind genial miteinander verflochten, beide arbeiten und ergänzen sich hervorragend. Unser Alltag spiegelt uns immer nur die wahrnehmbaren Ergebnisse all dieser Programme.

1 x Samstag, 05.11.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1125M Lerne zu Hören - und zu Fragen - Abenteuer Sprache

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach Außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem Anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei Ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 03.12.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

2430M PC-Grundlagen Windows 7

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang.

5 x ab Dienstag, 11.10.2011, 18:00-21:00 Uhr, EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter beobachten, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 22.11.2011, 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2525M MS Excel 2010

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Textverarbeitung. Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse (Ordner erstellen usw.).

4 x ab Samstag, 15.10.2011, 08:30-12:30 Uhr, EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

3320M Französisch für Anfänger am Vormittag Fortsetzung

Lehrbuch Facettes 1, ab Lektion 6

8 x ab Donnerstag, 13.10.2011, 08:45-10:15 Uhr, EUR 55,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Aufenthaltesraum - Florence Lösch, VHS-Dozentin,

4014M Step-Aerobic für Anfänger

Mit viel Spass und fetziger Musik trainieren wir verschiedene Schrittkombinationen mit dem Stepbrett. Dadurch wird eine optimale Fettverbrennung und eine Verbesserung der Ausdauer erreicht. Steppbretter werden gestellt. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 10

8 x ab Mittwoch, 19.10.2011, 17:00-18:00 Uhr, EUR 31,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4018M Power-Vit-Yoga

Ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, in dem verschiedene Elemente wie Yoga, Pilates, Entspannung, Atmung und Übungen aus dem herkömmlichen Fitnessprogramm zusammengeführt werden. Ganzheitlich und gleichzeitig werden Körper und Geist gefordert, um die persönliche Balance und das persönliche Gleichgewicht zu finden. Bitte mitbringen: Isomatte, dicke Socken, Getränk.

8 x ab Mittwoch, 19.10.2011, 20:00-21:00 Uhr, EUR 31,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4022M Yoga- und Beckenbodenübungen für Frauen

Übungen aus dem Yoga, die das weibliche Becken stärken und durchbluten und so zur Gesunderhaltung und Regeneration der weiblichen Organe beitragen. Der weibliche Beckenboden wird erfahrbar und durch Übungen gekräftigt. Die Freude an der Bewegung, Spannendes und Entspannendes schenken neue Impulse im Hinblick auf die Frauengesundheit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke.

6 x ab Dienstag, 15.11.2011, 09:00-10:30 Uhr, EUR 36,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4024M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 06.10.2011, 19:00-20:30 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4359M und 4360M Nachträglich noch freie Plätze für die beiden Zumba®Fitness-Kurse!!!

Das Workout zu Latino-Rhythmen!!! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreierte damit ein einzigartiges Fitness-Programm, das Dich von den Füßen hauen wird. Bitte mitbringen: Getränk, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

8 x ab Dienstag, 11.10.2011, 18:00-19:00 Uhr oder von 19:00 bis 20:00 Uhr, Stadthalle Monheim, EUR 43,00 - Yvonne Philipp, Official Instructor for Zumba® Fitness

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien...)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 19.11.2011, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati onsberaterin

4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auraarbeit

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auraarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 29.10.2011, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati onsberaterin - HTNZ: 16

5121M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren

Habt Ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spass macht und helfe euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock DIN A 3, 250g/m², ca. EUR 8,50.

4 x ab Donnerstag, 13.10.2011, 17:00-18:30 Uhr, EUR 27,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5123M Acrylmalen für Erwachsene

Wir arbeiten mit Pasten und allen Materialien, die für diese Technik geeignet sind. Wir malen auf Leinwänden oder Malpappen. Bitte mitbringen: Ölpinsel, Acrylpinsel, Mallappen, Wasserbehälter, Folie und Zeitungen zum Tisch abdecken. Material kann auch beim Kursleiter gekauft werden.

4 x ab Donnerstag, 13.10.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 34,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

5 x ab Donnerstag, 10.11.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 42,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5182M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Plastisches Gestalten mit Ton

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Ihre Ideen können Sie in Modellier- und Aufbautechnik umsetzen. Der Werkstoff Ton bietet durch seine Geschmeidigkeit und Vielseitigkeit ideale Möglichkeiten, sich auszudrücken. Die Themen sind frei, Sie können Köpfe, Menschen oder Tierfiguren, Fabelwesen, Masken, Krippenfiguren, gegenständlich oder abstrakt, erarbeiten. Bei der Umsetzung Ihrer kreativen Ideen bekommen Sie Hilfe. Am Freitag Abend wollen wir nach der Besprechung Ihrer Skizzen oder Ideen bereits mit der Herstellung Ihrer Figuren beginnen. Der Samstag lässt genug Zeit, Ihre Arbeiten und Vorstellungen zu vollenden. Am Glasurabend können die inzwischen rohgebrannten Werke farblich gestaltet werden. Materialkosten nach Verbrauch. 4 Termine: Freitag, 21.10.2011, 19.00-22.00 Uhr, Samstag, 22.10.2011, 09.00 -15.00 Uhr, Glasurtermin Donnerstag, 17.11.2011, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin: Mittwoch, 30.11.2011, 19.00-20.00 Uhr. EUR 40,—, Grund- und Mittelschule Monheim. Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlage, Küchensieb bzw. Schüssel. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

5183M Kinderkreativkurs für Kinder ab 5 Jahren im Keramikatelier Daiting

Wir hören Geschichten am Kamin und basteln, malen und töpfeln dazu. Bitte mitbringen: EUR 12,00 für Materialgeld und Kinderpunsch.

4 x ab Freitag, 07.10.2011, 16:00-17:30 Uhr, EUR 24,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

5184M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Weihnachtstöpfeln für Kinder

Wir töpfeln und basteln Weihnachtsgeschenke für unsere Lieben. Bitte mitbringen: EUR 18,00 für Kinderpunsch und Material.

6 x ab Samstag, 12.11.2011, 11:00-12:30 Uhr, EUR 36,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin, HTNZ: 8

5192M Geschichten und kreatives Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Zuerst werden die Kinder mit außergewöhnlichen Geschichten auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Im Anschluss wird dann etwas Kreatives gebastelt. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 26.11.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, , - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5197M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Schmuck-Work-Shop von 8 bis 99 Jahren

Wir fertigen aus Silberteilen, Halbedelsteinen, Glas und Holz Euren ganz individuellen Schmuck. Ketten in verschiedenen Längen (gerne auch mit Silbergliedern), Armbänder, Fußkettchen und Ohrringe können an diesem Abend nach Euren Vorstellungen kreiert werden. Das ist wirklich sehr einfach! Auch Altes und Kaputtes kann dem derzeitigen Trend angepasst werden. Materialkosten ab EUR 10,00 pro Schmuckstück.

1 x Montag, 17.10.2011, 17:00-19:00 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Margit Löw, VHS-Dozentin - HTNZ: 8

5202M Schachkurs für Kinder

Auch ich kann Schach spielen! Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt bequem und problemlos erlernen kannst. Regeln und Figuren von Grund auf erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 22.10.2011, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5204M Schachkurs für Erwachsene

Schach, das königliche Spiel, kommt bei den Kindern gut an. Jetzt seit Ihr Mamas und Papas dran, es zu erlernen, um ein schönes Schachspiel mit den Kindern am Wochenende zu verbringen, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 22.10.2011, 16:15-17:15 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5213M Trommelkurs für Erwachsene (Anfänger)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 08.10.2011, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5215M Unsere Kräuter versorgen uns sogar noch im Herbst

Von welchen Wildpflanzen kann ich jetzt noch die Wurzeln ernten? Wie verwende ich sie?

1 x Samstag, 08.10.2011, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

6633M Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kunterbunt wie der Herbst. Wir kochen gemeinsam leckere Gerichte rund um die herbstliche Jahreszeit. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00.

2 x Samstag, 05.11.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 6

6635M Hamburger & Co.

Fastfoot auf leckere und gesunde Weise zubereiten, ohne daß sie zu Fettfallen werden. Wir bereiten leckere und schnelle Gerichte zu, die der ganzen Familie schmecken. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 8,00.

1 x Mittwoch, 09.11.2011, 19:30-21:30 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 10

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

7005M Burnout - „Die erschöpfte Gesellschaft“

Donnerstag, 13.10.2011, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Wachsende Belastung, hoher Leistungsdruck, weniger Zeit für Familie, Partner, Freunde oder Freizeit. Die Folgen sind Unausgeglichenheit und Unzufriedenheit, bis hin zur Erschöpfung oder Depression. Der Vortrag beleuchtet das Phänomen Burn-out näher und wirft einen Blick auf unsere Leistungsgesellschaft. Auf der einen Seite Leistung bis zum Anschlag, auf der anderen Slowfood, Citta-slow und Wellness. Sind wir eine Gesellschaft der Extreme geworden?

Tatjana Zimmermann, Trainerin für Kommunikation, Rhetorik, Gesundheit und Zielorientierung, Ehingen - Eintritt: 3,00 EUR

7010M Ängste - Wo kommen sie her? Wie verschwinden sie wieder?

Dienstag, 08.11.2011, 19.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Angelika Böswald, Biophysikalische Informationsberaterin, Monheim - Eintritt: 3,00 EUR

7015M Ägypten - Ein Geschenk des Nils - Auf den Spuren der Pharaonen in Oberägypten

Mittwoch, 23.11.2011, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Lassen Sie sich mitnehmen in ein Land, welches die Wiege der Kultur ist. Gehen Sie mit uns auf den Spuren der Pharaonen des „Mittleren Reiches“ (zw. 2040-1781 v. Chr.) mit ihren prachtvollen Tempelanlagen in Luxor, Karnak, Edfu, Kom Ombo, Abu Simbel. Erfahren Sie etwas von der Religion der alten Ägypter. Fahren Sie mit uns bei Luxor über den Nil zu den „Toren der Könige“, den Grabstätten der Könige des „Neues Reiches“ (1550-1070 v. Chr.). Erleben Sie den Nil, wie ihn schon die Pharaone erlebten. Erfahren Sie etwas über die gigantische Rettungsaktion der Tempelanlagen in der nubischen Wüste und lassen Sie sich verzaubern von der großartigen Tempelanlage Abu Simbel.

Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen - Eintritt: 3,00 EUR

Kirchliche Nachrichten

Sa 8.10.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

So 9.10.

10.00 Uhr

ROSENKRANZFEST

Monheim - mit Neuaufnahme in die Rosenkranzbruderschaft

8.30 Uhr

Flotzheim

18.30 Uhr

Lichterprozession zur Kapelle

10.00 Uhr

Weilheim

8.30 Uhr

Wittesheim

Sa 15.10.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

So 16.10.

10.00 Uhr

Kirchweihfest

Monheim

18.00 Uhr

Feierl. Vesper zum Kirchweihfest

8.30 Uhr

Flotzheim

8.30 Uhr

Weilheim

10.00 Uhr

Wittesheim

9.30 Uhr

Warching

Krankenkommunion am Fr 7. Oktober 2011

Ab 8.30 Uhr in Monheim, Flotzheim und Itzing

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölburg und Ried

Termine

Mi 12.10.

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Sa 15.10.

MISSIO-Kleidersammlung: Gesammelt werden gut erhaltene, sauber Kleidung, Bett- u. Haushaltswäsche, Schuhe paarweise. Ablade- u. Sammelstelle in Monheim vor der Stadthalle von 8 bis 12.00 Uhr. Auswärts bitte die Kleiderspenden bis 10 Uhr an die Sammelstellen bringen. Flotzheim bei H. Muschler; Weilheim, Rehau, Rothenberg, Wittesheim, Warching jeweils an der Bushaltestelle; Itzing u. Kölburg direkt an der Stadthalle, Ried bei Fam. Wenninger. Schon heute allen Helfern und Helferinnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Die zwei ungleichen Söhne

Liebe Mitchristen!

Die Auseinandersetzung Jesu mit den Pharisäern und Schriftgelehrten zieht sich wie ein roter Faden durch die Evangelien.

Immer wieder gerät Jesus mit ihnen aneinander.

„Jesus sprach zu den Hohenpriestern und den Ältesten des Volkes“ - so beginnt der Abschnitt aus dem Matthäusevangelium, den wir heute gehört haben.

Auch hier läuft es auf ein Streitgespräch Jesu mit den Hohenpriestern und den Ältesten hinaus. Zunächst beginnt es ganz ruhig und sachlich.

Jesus erzählt den Pharisäern ein Gleichnis.

Zwei Brüder sollen im Weinberg ihres Vaters arbeiten.

Der eine sagt Ja, tut es aber nicht, der andere sagt Nein, geht aber doch.

Und dann stellt Jesus die scheinbar harmlose Frage: „Welcher von den beiden Söhnen hat den Willen seines Vaters erfüllt? Was meint ihr?“

Die Antwort liegt klar auf der Hand: „Sie antworteten: Der zweite“.

Den Willen des Vaters erfüllt hat derjenige, der diesen Willen tut, auch wenn er es zuerst nicht wollte.

Dann aber wird es schärfer, und es zeigt sich, worauf Jesus in Wirklichkeit hinaus will.

Es geht ihm nicht darum, gleichsam akademisch mit den Schriftgelehrten und Ältesten zu diskutieren.

Es geht ihm darum, ihnen die Augen dafür zu öffnen, dass sie den Willen Gottes verfehlen - gerade sie, die für sich in Anspruch nehmen, ihn bis ins Detail zu erfüllen.

Was im Gleichnis so klar ist, das tun sie gerade nicht.

„Ihr seid blind für euch selbst, und ihr merkt es nicht einmal“, sagt Jesus, „ihr seid wie der erste Sohn, ihr sagt, dass ihr den Willen Gottes tut, aber in Wirklichkeit behauptet ihr das nur, in Wirklichkeit tut ihr den Willen Gottes gerade nicht. Um wie viel besser sind da die Zöllner und die Dirnen, die ihr so sehr verachtet. Sie haben auf Johannes den Täufer gehört. Sie sehen ihre Schuld ein, sie kehren um. Sie sind der zweite Sohn, der erst nein sagt, aber dann zur Besinnung kommt. Sie tun den Willen Gottes. Sie sind dem Reich Gottes näher als ihr“.

Es geht also um alles andere als um ein harmloses theoretisches Streitgespräch.

Jesus erhebt vielmehr einen Vorwurf: „Die Zöllner und die Dirnen sind besser als ihr“.

„Die Zöllner und die Dirnen sind besser als ihr!“ Diesen Vorwurf können die Pharisäer nicht stehen lassen.

Denn: Waren die Zöllner und Dirnen nicht Sünder, und waren nicht sie - die Pharisäer - es, die sich in allen Einzelheiten bemühten, die Gebote Gottes zu befolgen?

All diese Mühe wäre doch vergeblich, wenn Sünder einfach so umkehren könnten und dann vor Gott gerecht dastehen würden?

Genau so aber, sagt Jesus, ist es. Genau so ist Gott. Gott gibt jedem die Chance zur Umkehr.

Die Sünden der Vergangenheit sind vor Gott nicht so wichtig wie die Bereitschaft, neu zu beginnen.

Die Pharisäer aber sind wie fixiert auf die Sünden der Vergangenheit. Für die Pharisäer haben diese Sünden so viel Gewicht, dass sie einen Menschen für immer als einen gottfernen Sünder abstempeln.

Jesus aber schaut auf die Zukunft. Er schaut nach vorn, wenn er einen Menschen beurteilt, die Schriftgelehrten blicken zurück. Was heißt das genauer?

Für die Schriftgelehrten ist klar: Wer gesündigt hat, der hat sich von Gott entfernt. Er hat sich unrein gemacht. Gott will mit ihm nichts mehr zu tun haben.

Gott hat sein Urteil gefällt. Wer gesündigt hat, der hat sein Leben verwirkt.

Für Jesus aber ist Gott nicht zuerst der, der aufrechnet und straft, der die Schuld eines Menschen abwägt und dessen Urteil endgültig ist, wenn sich die Waage des Unrechts zu weit nach unten neigt.

Für Jesus ist Gott der liebende Vater, der voller Sehnsucht nach seinen verlorenen Kindern Ausschau hält wie der barmherzige Vater nach dem verlorenen Sohn, und der alles tut, um sie wieder für sich zu gewinnen. Ihm genügt die Umkehr.

Für Gott ist ein Mensch nicht das Ergebnis der bösen Taten seiner Vergangenheit,

für Gott ist ein Mensch die Summe der Möglichkeiten, die er für seine Zukunft hat.

Kurz: Die Gegenwart eines Menschen ist nicht das Ergebnis seiner Vergangenheit, sondern der Anfang seiner Zukunft.

Für diese Überzeugung ist Jesus eingetreten, mit seinen Worten, mit seinen Taten, mit seinem ganzen Leben.

Wer umkehrt, hat Zukunft, das Vergangene hat keine Macht mehr!

So haben wir es auch schon in der ersten Lesung gehört:

„Wenn sich der Schuldige von dem Unrecht abwendet, das er begangen hat, und nach Recht und Gerechtigkeit handelt, wird er sein Leben bewahren. Wenn er alle Vergehen, deren er sich schuldig gemacht hat, einsieht und umkehrt, wird er bestimmt am Leben bleiben. Er wird nicht sterben.“

Wer umkehrt, hat Zukunft!

Jesus tritt mit aller Macht für ein anderes Gottesbild ein.

Er kritisiert die Pharisäer: Nicht weil sie sich manchmal bis in kleinste Kleinigkeiten hinein bemühten, die Gebote des Glaubens zu erfüllen, denn das tun sie mit ganzer Aufrichtigkeit.

Er kritisiert sie, weil sie das eine Wichtige nicht tun, ja weil sie es nicht einmal erkennen:

Den Menschen eine Zukunft zu eröffnen statt sie ihnen zu verbauen - und das auch noch unter Berufung auf das Urteil Gottes.

Den Willen des Vaters tun, das heißt für Jesus, genau dieses eine Wichtige zu tun: den Menschen den Gott zu verkünden, der auch die Sünder liebt und ihnen immer wieder die Chance zur Umkehr, die Chance zur Zukunft eröffnet.

Und wir? Sagen wir nicht manchmal: „Der hat keine Chance mehr!“ „Aus dem wird niemals was!“ „Der kommt nie mehr zur Vernunft!“ Manchmal fällen wir solche Urteile.

Wir sollten damit vorsichtig sein. Sogar Zöllner und Dirnen, schlimme Sünder in den Augen ihrer Zeitgenossen, können umkehren.

Und Gott nimmt ihre Umkehr als einen Neuanfang und achtet nicht mehr auf das Vergangene.

Sind wir nicht manchmal - ich sage es ganz offen - wie die Pharisäer, die klatschen und tratschen über das, was der unmög-

liche Nachbar und die dumme Arbeitskollegin schon wieder angestellt haben?

Unsere Aufgabe wäre es viel eher, sie zu ermuntern und ihnen da herauszuhelfen.

Und schließlich: Wir haben es selbst auch manchmal nötig, dass Gott nicht mehr auf unsere Vergangenheit sieht. Was müssten wir sonst lebenslänglich alles an Schuld mit uns herumschleppen.

Sollten wir also nicht voller Freude sein, dass Gott so barmherzig mit uns umgeht?

Ihr Stadtpfarrer

Michael Maul



Pfarr-Wallfahrt nach Altötting

Großen Anklang fand die am 24.09.11 stattgefundene Pfarr-Wallfahrt nach Altötting, die im Rahmen unseres 500 jährigen Kirchenjubiläums auf dem Programm stand.

Nach Eintreffen in Altötting, feierten wir zusammen mit vier weiteren Wallfahrergruppen in der Basilika ‚St. Anna‘ die hl. Messe. Zahlreiche Kirchen, rings um den Kapellplatz, und die Gnadenkapelle mit der schwarzen Madonna, luden zum Gebet und zum Verweilen ein. Das Panorama, der Kreuzweg, die Mechanische Krippe und die verschiedenen Museen konnten je nach Wunsch besucht werden.

Vor der Marienandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten am Nachmittag in der Bruder Konrad-Kirche, segnete Hr. Stadtpfarrer Michael Maul die erworbenen Andachtsgegenstände.

Bei herrlichem Wetter konnte das Mittagessen oder am Nachmittag ein Cappuccino auf der Sonnenterrasse genossen werden.

Herzlichen Dank an alle die für die Organisation zuständig waren, an unseren Busfahrer Alfred Krell und an Hr. Stadtpfarrer Michael Maul für die Reiseleitung.

Pfarrgemeinderat Monheim

Kleider- und Schuhsammlung



Samstag, 15. Oktober 2011

Sammelstelle: Stadthalle Monheim 8.00 – 12.30 Uhr

Das können wir brauchen:

- gut erhaltene Kleidung
- zeitgemäße oder sogar neuwertige Kleidung unterstützt missio ganz besonders
- saubere Kleidung ohne Beschädigung
- Bett- und Haushaltswäsche
- saubere Schuhe, paarweise

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte

Konzert Eichstätter Domchor

Leitung: Christian Heiß



Sonntag

9. Oktober 2011

um: 17.00 Uhr



Eintritt frei!

Pfarrkirche Monheim

Es werden Werke zu hören sein von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Heinrich Schütz, Anton Bruckner, Josef G. Rheinberger, Erhard Mauersberger, Urmias Sisask, u.a.

Herzliche Einladung an Alle !!!

Papstbesuch in Berlin



Eine kleine Gruppe aus der Pfarrei Monheim war mit dem Sonderzug des bayerischen Pilgerbüros am 22. September auf der Reise nach Berlin, um mit dem Hl. Vater und vielen anderen Eucharistie zu feiern.

In dem mit etwa 700 Menschen gefüllten Zug ergaben sich nette Gespräche, wir trafen den einen oder anderen Bekannten. Eine Teilstrecke war auch unser Bischof Gregor Maria Hanke mit im Zug. So wurden wir auch mit geistlichen Impulsen und im Gebet auf die Hl. Messe im Olympiastadion eingestimmt.

Am Nachmittag trafen wir in Berlin ein und machten uns mit der S-Bahn auf den Weg in das Stadion. Das bayerische Pilgerbüro organisierte ganz besondere Karten für uns. Nicht in den Rängen, sondern auf der eigentlichen Spielfläche waren unsere Plätze. Da wir direkt neben der Laufbahn waren, fuhr das Papamobil auch ganz nahe an uns vorbei und der Papst wurde mit aufbrausendem Applaus und vielen „Benedetto“-Rufen begrüßt.

Die Bischöfe zogen direkt vor uns in das Stadion ein, gefolgt vom Bundespräsidenten, der Kanzlerin und anderen Politikern.

In einer so großen Gemeinschaft Eucharistie zu feiern ist etwas ganz besonderes, wir durften es erleben - auch die Momente, in denen es ganz still wurde im Olympiastadion.

Über Nacht fuhren wir dann wieder zurück und kamen in den frühen Morgenstunden nach Hause.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienst

16.10. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

9.10. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

10.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

24.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort	
Oktober					
Fr.	07.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	08.	08:00	Liederkranz	Fahrt ins Blaue	
Sa.	08.	19:00	FFW Monheim	Weinfest	Feuerwehrhaus
So.	09.		Pfarrei Monheim	Konzert Domchor Eichstätt	Stadtpfarrkirche
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	10.	20:00	Tennisclub Monheim	Mitgliederversammlung	Tennisheim
Fr.	14.	19:00	Löwen-Fan-Club	Stammtisch-Treffen	GH Zur Krone
Fr.- Mo.	14.-17.		Kulturförderkreis	Kirchweih	Gaststätten
Sa.	15.		Schützenges. Monheim	Preisverteilung Königs-/Sauschießen	Schützenheim
Sa.	15.		Pfarrei Monheim	Missio-Kleidersammlung	Stadthalle
Di.	18.	19:30	FF Monheim - Passivengruppe	Passivenabend	Feuerwehrhaus
Sa.	22.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Wetzgau	Sporthalle
Sa.	22.	20:00	Kulturförderkreis	Rezitation m. Musik "Ringelnetz und Tango"	Schule/Aula
Sa.	22.		Liederb. Traditionsverein	Weinfest	Schafstahl
So.	23.		Stadt Monheim/ProGeMo	Schärtlesmarkt	Innenstadt
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	26.	19:00	Stadtkapelle Monheim	Info-Abend Musikschule	Haus des Gastes
Fr.	28.		Schützenges. Monheim	Jugendversammlung	Schützenheim
Fr.	28.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
So.	30.	15:00	Liederkranz	Herbstkonzert	Stadthalle
So.	30.		Schützenges. Monheim	Halloween-Schießen	Schützenheim
November					
Mi.	02.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Fr.	11.	18:30	FG Gallachia	Faschingsauftakt	
Sa.	12.	17:30	Krabbelgruppe Weilheim	Martinsumzug	Kirche Weilheim
Sa.	12.	19:00	Kolpingsfamilie Monheim	Kesselspeckessen	Stadthalle
So.	13.	11:00	Stadt Monheim	Volkstrauertag	Friedhof
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	17.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	19.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	19.	19:00	FFW Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Fr.	25.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	FF Monheim - Passivengruppe	Jahresabschluss	Feuerwehrhaus
So.	27.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Dezember					
Do.	01.	20:00	Liederkranz	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	02.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	03.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	03.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
So.	04.	15:00	Schützenges. Monheim	Nikolaus-/Weihnachtsfeier	Schützenheim
Mi.	07.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.-Sa.	15.-17.		Stadt Monheim/ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt

Vereine und Verbände

Vergnüglicher Nachmittag mit heiteren Melodien

Herbstkonzert Kartenvorverkauf startet



Der Liederkranz Monheim lädt ein zum Herbstkonzert bei Kaffee und Kuchen.

(ch) „Aber bitte mit Sahne“ unter diesem Motto lädt der Liederkranz zum diesjährigen Herbstkonzert am Sonntag den 30. Oktober, um 15:00 Uhr, in die Stadthalle Monheim ein.

Die Interpreten dieses Konzertes sind der Kinderchor der unter der Leitung von Barbara Mayr-Ropfkopf, singend und musizierenden das Thema Halloween aufgreift, der Singkreis Voices hat mit Bettina Zengler unter anderem ein Musicalmedley einstudiert. Der gemischte Chor des Liederkranzes singt dem Motto gemäß „Aber bitte mit Sahne“, das bekannte Lied von Udo Jürgens sowie Schlagermelodien und traditionelle Volksweisen mit ihrer Dirigentin Iris Hitzler.

Besonders stolz ist der Vorstand Wilfried Rampf, den Lehrerchor Donau-Ries als Gastchor präsentieren zu können. Der Chor hat, mit ihrer Leiterin Andrea Meggle, dem Thema entsprechend so verheißungsvolle Lieder wie „Du passt so gut zu mir wie Zucker zum Kaffee“ mit den singenden Lehrern eingeübt.

In vielen Übungs- und Singstunden haben die beteiligten Chöre geübt und ein zauberhaftes Programm zusammengestellt, das sich dem Motto und der Jahreszeit annimmt und einen vergnüglichen Nachmittag bieten soll.

Die Bewirtung erfolgt durch den Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Monheim mit Kaffee und Kuchen und anderen Getränken.

Als besonderes Schmankerl und dem Thema des Konzerts entsprechend ist jede Eintrittskarte inklusive einem Gutschein für eine Tasse Kaffee mit Sahne.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf seit 1. Oktober in Monheim erhältlich im Schuhhaus Pfeiffer, bei Schreibwaren Reiner, sowie der Sparkasse und der Raiffeisenbank oder direkt beim Vorstand Wilfried Rampf persönlich (Tel. 09091/90 72 45).

Neu formierte Wettkampfmannschaft der Abt. Karate des TSV-Monheim erzielt auf Antrieb tolle Ergebnisse

Zum Auftakt der Punkterunde Karate, an der Mannschaften aus ganz Bayern teilnehmen, hatte die neu aufgestellte Wettkampfmannschaft des TSV-Monheim Abt. Karate ihren ersten Auftritt. Das Turnier begann mit der Disziplin Kata (Techniklauf).

Bei den Schülern startete Sarah Brandner und belegte einen achtbaren 5. Platz. Anschließend startete die Jugend. Sabrina Meier holte sich hier den 5. Platz, Tim Brandner schaffte es auf Platz drei und Jamie Baeck kämpfte sich sogar auf den zweiten Platz. In der Kategorie Senioren starteten Max Friedl, Johannes Gottwald und Johannes Trüdinger. Max Friedl schaffte es bis ins kleine Finale und erkämpfte sich Platz drei.

Bei der zweiten Disziplin Kumite (Freikampf) erreichten gleich zwei Kämpfer aus Monheim die Endrunde. Max Friedl, der in Monheim die Wettkampfmannschaft betreut, erzielte Platz drei. Das Finale bestritt Thomas Brandner (Trainer und Abteilungsleiter der Abt. Karate), nach fast vierzehn Jahren Turnierpause. Thomas belegte nach einem beeindruckenden Kampf den zweiten Platz. Somit sind die Monheimer auf dem 3. Tabellenplatz der Punkterunde. Angesichts der Platzierungen kann man sagen der Wettkampfstart der Monheimer war ein voller Erfolg. (Josef Friedl)



Im Bild von links vordere Reihe Sabrina Meier, Sarah Brandner, Josef Friedl. Hintere Reihe von links Jamie Baeck, Thomas Brandner, Maximilian Friedl, Tim Brandner, Johannes Trüdinger, Johannes Gottwald, Hans-Peter Trüdinger

Monheimer Umlandliste MUM

Einladung zur Infofahrt am 28. Oktober 2011

Die Monheimer Umlandliste MUM lädt wieder zu einer Informationsfahrt ein.

Ziel ist dieses Mal die Fa. VALEO in Wemding

Termin: Freitag 28. Oktober

Treffpunkt um 17.15 Uhr am Besucherparkplatz der Fa. Valeo!!

Besucherparkplatz: Zufahrt gegenüber Lidl-Markt in Wemding (bei HWF Automarkt)

Im Anschluss der Besichtigung treffen wir uns beim Wallfahrtswirt.

Anmeldung bitte bei Michael Schuster 509408 oder 0172/6437246

www.mum-liste.de



Musikschule
der



Informationsabend
Mittwoch, 26.10.2011
um 19.00 Uhr
im Haus des Gastes

*Herzliche Einladung an alle
interessierten Jugendlichen mit Ihren Eltern*

Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer

Blockflöte
Posaune
Tuba
Querflöte

Trompete
Tenorhorn
Klarinette
Schlagzeug

Flügelhorn
Bariton
Saxophon
Gitarre

Kontaktadressen:

Dieter Scheuenpflug Tel. 09091/2875

Peter Egger Tel. 09091/3143

Gottfried Rabel Tel. 0906/7051946

www.stadtkapelle-monheim.de

**Ferienprogramm -
Ein Tag auf dem Bauernhof**



Am Samstag den 10. September war es wieder so weit. Im Rahmen des Ferienprogramms gaben insgesamt 46 Kinder dem VGF-Wittesheim die Ehre und freuten sich auf einen Tag auf dem Bauernhof. Pünktlich um 10.00 Uhr wurden sie standesgemäß mit einem Traktor mit Anhänger abgeholt und auf den Bauernhof gebracht. Nach der Gruppeneinteilung erwartete die Kinder insgesamt vier Stationen - Besichtigung des Bauernhofes, Traktorfahren, Ponnyreiten und Apfelsaftpressen. Dabei war allerhand geboten, wie einem morgens geborenen Kälbchen einen Namen inkl. Streicheleinheiten geben, Vollgastouren mit dem Traktor, reiten, streicheln und striegeln von Ponnys und Verkostung des selbstgepressten Apfelsaftes ohne Zucker und Konservierungsstoffen. Bei so vielen Attraktionen kam die vorbereitete Mittagsverpflegung am Spielplatz gerade recht. Nach einer Abschlussrunde mit dem Traktor erhielt jedes Kind noch eine Sonnenblume als Erinnerung und wurden nach einem erlebnisreichen Tag wieder gesund und munter gegen 14.30 Uhr an die Eltern übergeben. Besonderer Dank geht an die gesamte Familie Herb, den Ponny-Führerinnen Anne und Lena Glaß, den Traktorfahrern Thomas Ferber, Gerhard Hand-schigl, Christian Sandner, den Apfelsaftauspressern Thomas und Hans Glaß, unserer Chef-Organisatorin Julia Sandner - sowie allen Helferinnen und Helfern vom VGF-Wittesheim.

Fit mit dem TSV Monheim

„Allgemeinen Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik“



Ab Freitag, den 22. Oktober 2011, beginnt um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle (Halle neben der Schule!) wieder unter der Leitung von Udo Dittel und Lothar Königsdörfer bei fetziger Musik ein gymnastisches Programm an, das auch für Konditionsschwächere geeignet ist. Außerdem lohnt sich das Schwitzen immer für eine gute Figur!

Der Kurs dauert bis Ende Februar 2011, eine Mitgliedschaft beim TSV ist nicht erforderlich!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Jeder Teilnehmer sollte unbedingt ein Paar Hanteln mitbringen, damit die Schulter-, Arm- und Rückenmuskulaturen trainiert werden können (Verstellbar von 0,5 kg bis unendlich!). Auf die Kinder wartet eine Spiel- und Bewegungsecke mit Kleingeräten, Weichboden-matten, Sprungbrett und einem Trampolin.

Kosten:

Für Nichtmitglieder ist ein Unkostenbeitrag von 20 Euro (Für viereinhalb Monate!) zu entrichten. Wer aus zeitlichen Gründen nur ab und zu teilnehmen kann, bezahlt zwei Euro pro Übungsabend.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Udo und Lothar

Weinfest
in Liederberg
am 22. Oktober 2011
ab 20 Uhr im Schafstahl
Alle Freunde und Bekannte
sind herzlich eingeladen
Auf Euer Kommen freut sich der LTV

Historisches

**Monheimer Persönlichkeiten
aus der Vergangenheit**

Teil VII

Bernhard Königsdorfer

Bernhard Königsdorfer, (geb. 18. August 1758 in Flotzheim, gest. 16. März 1840 in Donauwörth), auch bekannt unter dem Namen Cölestin von Königsdorfer, war der letzte Abt des Benediktinerklosters Heilig Kreuz Donauwörth.

Leben

Königsdorfer studierte von 1768 bis 1776 am Gymnasium und Lyzeum St. Salvator der Jesuiten in Augsburg. Als 20jähriger trat er in den Orden ein. Nach seiner Priesterweihe 1780 lehrte er bis 1785 orientalische Sprachen, Kirchenrecht und Theologie im Kloster und ab 1791 Mathematik und Physik an der Universität Salzburg.

Zwischen 1794 und 1803, bis zur Säkularisierung, leitete Königsdorfer das Benediktinerkloster Heilig Kreuz Donauwörth. 1832 wurde der bürgerliche vom Bayerischen König Ludwig I. geadelt. Begraben ist Königsdorfer in der von ihm gestifteten Kapelle des Friedhofs von Heilig Kreuz.

Werke

Königsdorfer verfasste theologische, philosophische und naturwissenschaftliche Schriften und zeichnete seine Predigten für die Nachwelt auf.

Mit dem vierbändigen Werk *Die Geschichte des Klosters zu Heilig Kreuz in Donauwörth* hinterließ er eine Quellensammlung, die für historische Studien heute noch Bedeutung hat.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Ehrenamtlicher Archivpfleger der Stadt Monheim

Tag der offenen Tür

im „Haus der Begegnung“, Treuchtlinger Str. 14



Die Inhaberin Hanelore Nigel, konnte an diesem Tag eine Vielzahl von Interessenten und Besuchern begrüßen. So auch Herrn Bürgermeister Anton Ferber mit Gattin.

Im „Haus der Begegnung“ werden angeboten: Meditation, Workshop's, Vorträge, Klangtherapie, Wellness für die Seele u.v.m.

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmereschoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit der Frage: „Kennt ihr den Unterschied?“

„Zwischen was?“, „Wovon?“, „Wie denn?“, ein babylonisches Sprachgewirr folgte dieser nicht komplett gestellten Frage.

„Nun sag schon, zwischen ...“, bettelte mein Nachbar.

„Nun liebe Freunde“, antwortete der Gefragte: „Was ist der Unterschied zwischen einem Theater und dem Bundestag?“

„Eigentlich“, so mein Vis-à-Vis, „macht der Bundestag zur Zeit mehr Theater als ein echtes Theater.“ Wir lachten alle ob dieser klugen Antwort. „Aber“, erwiderte Nörgelmann, „so ein rechter Unterschied ist das nicht, denn das Theater im Bundestag ist mal größer, mal kleiner, mal gar nicht vorhanden, denn oft sind zu wenige Abgeordnete da, um so richtig Theater machen zu können.“

„Aha“, stellte mein Nachbar fest, „was meinst du dann, mein Lieber?“

„Also“, Nörgelmann stand Rede und Antwort, „das ist so: im Theater werden gute Schauspieler schlecht bezahlt.“

„Das ist ja nur eine halbe Antwort“, brummte mein Vis-à-Vis, „aber du brauchst die zweite Hälfte der Unterschiedserklärung gar nicht vortragen, wir wissen alle wie das Ganze gemeint ist.“

„Richtig“, ergänzte mein Nachbar, „aber manchmal treten auch im Bundestag schlechte Schauspieler auf, denen man gleich ansieht, dass sie nicht die Wahrheit sagen, doch auch diese werden gut bezahlt.“

„Ich gebe mich geschlagen“, lachte der Ober-Nörgler. „Aber was ist die Wahrheit?“, philosophierte mein Nachbar. „Da haben schon Generationen kluger Köpfe drüber nachgedacht und keine Antwort gefunden“, mein Vis-à-Vis war ganz oben angelangt. „Also die Wahrheit könnte das sein, was ich im Augenblick selber glaube oder versuche, anderen als Wahrheit anzubieten, weil ich meine, es könnte wahr sein oder werden“, mein Nachbar war nicht zu bremsen.

„Freunde, das ist mir zu hoch, lasst uns einen Schluck auf die Wahrheit trinken, denn ob ein Glas halb voll ist oder halb leer, halb ist halb und das ist die Wahrheit“,

meint Ihr Dämmereschöppler

Rudolph Hanke

Der Berg ruft ... aus der Schweiz

Skifahren und Snowboarden mit dem KJR Donau-Ries

Im Oktober denkt man vielleicht noch nicht ans Snowboarden oder Skifahren, aber wer in den Weihnachtsferien bei der schon zur Tradition gewordenen Schneefreizeit des Kreisjugendring Donau-Ries dabei sein will, der sollte jetzt die Ohren spitzen.

Vom 2. bis 6. Januar 2012 können sich 40 junge Leute von 14 bis 18 Jahren in der weißen Pracht so richtig austoben. Wie schon im vergangenen Jahr geht es ins Schweizer Engadin nach Scuol (Skigebiet Motta Naluns). Insgesamt 80 Pistenkilometer warten dort darauf, von den Jugendlichen bezwungen zu werden. Von der einfachen Carver-Piste bis zum anspruchsvollen Steilhang ist für jedes Fahrkönnen und für jeden Geschmack etwas dabei! Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden sollten bei den Teilnehmern allerdings vorhanden sein.

Untergebracht ist die Jugendgruppe in einem Selbstversorgerhaus, das Kochen übernehmen alle gemeinsam. Das geplante Programm in den Abendstunden verspricht Spaß und Abwechslung mit Schnee-Volleyball, Schneebar bauen, Nachtwanderung, etc..

Die Teilnehmergebühr beträgt 199 Euro und beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ins Skigebiet, Transferfahrten vor Ort, Verpflegung und Unterkunft, Versicherungen sowie die Betreuung durch das KJR-Betreuerteam. Nur der Skipass muss noch extra bezahlt werden - je nach Alter zwischen ca. 80 und 130 CHF.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/21780, Fax: 0906/22247 oder per e-mail: info@kjr-donau-ries.de erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 07. Dezember 2011.

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!